

Cremona vom Jahre 1201¹ sich dort eine 'Istoria tripartita' befand, und es nicht wahrscheinlich ist, dass eine dem Palatinus so ähnliche Sammelhs. nur wegen der Auszüge aus diesem Werk so bezeichnet worden wäre, vielmehr anzunehmen ist, dass eine besondere Hs. dieses Werkes in der Cremoneser Dombibliothek vorhanden war.

Einen grossen Theil seines Quellenmaterials lieferte Sicard also seine dem Palatinus auf das nächste verwandte Chronikenhs. Er muss ausserdem aber auch eine Hs. von Eusebius-Hieronymus gehabt haben, über deren Beschaffenheit ich aber am wenigsten etwas zu sagen weiss, da es an sehr vielen Stellen zweifelhaft ist, ob er sie aus Hieronymus' oder Prosper's Chronik genommen hat². Von Prosper's Chronik hatte er nämlich nicht etwa nur den Theil vom Schluss der Chronik des Hieronymus an, sondern ein Exemplar der vollständigen Chronik und zwar der letzten Redaction bis zum Jahre 455. Noch die letzte Nachricht dieser Chronik über die Osterfeier des Jahres 455 hat er in seiner Weise verkürzt und verändert ausgeschreiben und berichtet über die Katastrophen dieses Jahres nach Prosper und Paulus' Hist. Romana. Er sagt da von Maximus: 'sed septuagesimo VII. die adepti imperii a famulis regis dilaniatus est', was er aus Prosper ausgeschrieben hat. Die Worte 'septuagesimo septimo adepti imperii die' fehlen aber im alten Brüsseler Prosper-Codex³, und da für den letzten Theil der Prosper-Chronik nur noch drei (oder vier) Hss., welche sie vollständig enthielten, in Betracht kommen, haben wir schon einen gewissen Hinweis, wie das von Sicard benutzte Exemplar beschaffen gewesen sein kann. Recht oft schreibt dieser stark verkürzt aus, was Prosper über Ketzereien aus Augustins Schrift de haeresibus in sein Werk aufgenommen hatte. Diese Stellen liegen in den verschiedenen Hss.-Klassen meist in ganz verschiedener Fassung vor. Sicard giebt sie stets in der Form jener Klasse wieder, deren Hauptvertreter der alte Laurentianus⁴ neben dem unvollständigen Codex von Limoges und dem verlorenen Speierer ist. Vor allem hat er mit dem Laurentianus übereinstimmend auch c. 796 Prosper's ausgeschrieben.

1) Archivio storico Lombardo III (1876), 527. Nach demselben Katalog befand sich dort auch eine 'Istoria Romana', zweifellos die des Paulus diac., die Sicard so fleissig benutzte. 2) In der Ausgabe habe ich in solchen Fällen stets Hieronymus als Quelle bezeichnet. 3) Vertreter der aus den beiden andern Handschriftenklassen contaminirten Recension. 4) In Mommsens Ausgabe mit M bezeichnet.